

22 Jörg Schmid, Badenweiler

38 Leonhard Witschmann, Ermen

53 Georg Pfeiffer, Tübingen

59 Kaspar Schmid, Wagen

71 Job. Georg Prölle, Aarau

75' Anton Wiesinger

79 Margaretha Körste / Jacob Auer

87 Joseph Schmidauer, Wagna

90 Barbara Sägeli, Habsburg

106 Jörg Rögl, Lutzen

112 Anton Oberholzer, Biel/Bienne

128 Adam Föderer, Tübingen

131 Kaspar Pauli, Bonn

134 Ursula Eichholzner / Thomas Christl zw.

150 Maria Mayer / Martin Mayer, Freiburg

152 Wendelin Uenzl, Salzburg

160 Ulrich Behn / Joseph Widmann, Tübingen

168 Joseph Dimpfle et al., Winterthur

197 Anton Argemilli, Bellinzona

Willibald Götzner, Weimar

Balthasar Kiefer, Oesprichtsdorf eben. 15. Nr. 152

ELBA

Trennblatt

06 456 GB



Made in Germany

Zum Ausschneiden
von Registerstabs

4 002030 061095

1787

- Vertragsbrief 350 fl.
1787, 2. Januar

Kasper Daniel Beumann reicht + Anna Maria für

Simon im 12. Jahr

Maria Anna " 11. "

Josaph " 9. "

wobei dem Vater das gesamte Vermögen verbleibt, den Kindern
ein Leibzins von jen. 750 fl. pflegt wird

131

- Heiratsbrief 500 fl.

131

1787, 2. Januar

Kasper Daniel Beumann ist und gestand Auer, Markt-
meisterschörer, wobei er 100 fl. cr. von Vermögen, das
Baronloppel, gefüllt zu Augustinerkloster einträgt.

138

- Heiratsbrief 150 fl.

1787, 3. Januar

Ursula Eretghauer, Zimmermannswitwe u. Thomas
Schmid, wobei er 150 fl., wie ihm weiter 18.
November 1783 eine zweite Lehrengabe neben Heinrich
Sorme einträgt

75

- Kaufurkunde 139 fl.

1787, 8. Januar

Katharina Kürmayer, Tys. Witwe nah + Johann Kürmayer
u. 3 Brüder. Anton, Michael
Johann
Anna

am 30. November 1776

überträgt dem Brüder Anton das durch Heirat erhaltene
halbe Lebhäusel zwischen Joz. Mayr u. Michael Waudl
Eben

- Schuldobligation 100 fl. [Original in
1787, 5. Januar] <sup>[Original in
Buchdruck für Sch.-Prokura]</sup> 53
Georg Peter, Tys. war nimmt 100 fl. Capital bei der Sebastian-
Bruderschaft mit jährl. zu Fälligkeit Lgr.: Bebauung neben
Joseph Wiedner, Weber
1 Einsatz auf Holzfeld.

- Schuldobligation, 67 fl. 152
1787, 11. Januar
Wendelin Kürzl, Schustermech u. Maria Anna nehmen 67 fl.
Capital bei der Sebastian-Wendelin-Fistung je Bebauung eines
Hauses und geben als Sicherheit
1 Einsatz am Oberen Fall
1 " am Galgenberg

- Auftrag 137 fl. 59
1787, 11. Januar
Ferdinand Halbrich, Bierbrauertei mit dem Bratt von 137 fl.
von Caspar Schmidt, Wagner u. Maria
entzweilnd den Verschriften vom
30. Januar 1764
27. Februar 1773 ✓
und ausgesetzt für die Quaten Hoffmanns Ummen-
schorff am 27. Februar 1778 für
Maria Anna Hoffmann, led. ^{z Quaten Hoffmann}
Anna Maria, weibl. in Weidstadt
Barbara Schmidt
und des Schmidtschen Vermögensaufzehrung

- Auftragsbrief 80 fl. 26. Januar ^{Kunig}
Bathme Jg. 18 an Kunig für unten 3. Nov. 1787 etc.
1 Einsatz in der Kasse

- Schuldobligation 40 fl.

1787, 20. Januar

Anton Augenthaler, Wille zu Tegernse u. Elisabeth nehmen
40 fl. Kapital bei der Schäfflauer-Brauerei und geben als Sicher-
heit

1½ Einsatz auf dem Harr
3½ " alda

197

- Kauf-Tausch 200 fl. und 14 fl.

1787, 8. Februar

168 / 131

Joseph Dimpel d. A.; Wiss. u. Anna tauschen mit
Kasper Bräuer, Baumeister u. Getreide

1½ Einsatz hinzu auf dem alten Kä'stige Weg
mit

1 Einsatz im Steingruber Weg, hinzu auf das Holz



- Achtkant 30 fl.

"ungültig"

79

- Vertragshinweis 4.000 fl.

1787, 22. März

Margaretha Kästle, Bäckereimtre. nah + Johann Kästle
für Joseph, in 11. Jahr.

von + Ehemann

wbei ihr das am 22. November 1763 durch Kauf-
vertrag erworben Vermögen verbleibt, außer 9½ Einsatz
Teller, die + Ehemann am 30. November 1772
van Elias Mayr, Bäckerei ohne die Räume abgeschnitten
und laut Urkunde vom 4. Mai 1775 als Kastelle
Stammberg festgestellt wurden, fällig nach dem
Samedl Joseph jenseitig sind.

Randnotiz: Auf Protest des Mannes Andreas

Künste, wie der Vorzug der Worte bei Verschönerung des Grammatiker geschlossen und der Fam. Künste übertragen. 18. April 1787.

Werten sind dennoch den Sohn Joseph 4.000 fl. abzuerledigen und für seine Mutter genügt Versorgung nach Ewigkeit zu tragen.

Von den 4000 fl. sind nämlich 2000 für die Ausbildung, 1000 vorjährlich aufzuhören und ein 100 fl. Jahr für die Ausbildung, aber erst, wenn die 2000 fl. über die Brüder des + Johanna Künste, des kurze Name Anna Barbara Künste und Joseph Künste, beider bei hl. Blut zu Arding, möglichst am geblieben sind.

Damit Johann Joseph bleibt bei guter Verbindung Verhandlung.

79

- Heiratsbrief 500 fl.

1787, 31. März
Margaretha Künste, Bäckereidame und Jakob Aue, Bäckereibesitzer, verheißen, wobei er 500 fl. für ihr auffallenes Vermögen einträgt.

- Heiratsbrief 70 fl.

1787, 31. März
Willebold Göthe, Weber u. Anna Maria Hecker, Tuchfaktor,
wobei sie dafür, s. reine unter 16. März 1778 erlangte
Webergerechtigkeit und alle Haushaltsforderungen einträgt

- Acherhauß 22 fl.

90 / Hyden

1787, 19. April

Mathias Sängl, Hufschmied u. Ursula verkaufen dem
Adam Lidl, Pfar. zu Hohenberg
1 Dinar in der Holzmauer

- Vertrag- u. Abgabeschwef 2.700 fl.

150

1787, 24. April

Sophia Mayr, Zusammenwohne nach + Missionation Mayr
und Flindor: Barbara
Ursula o. Maria Söge
Katharina
Walburga

u. Abgabe

Sie überträgt den durch Heirat (am 20. November 1750 an-
geschlossenen Hof, geltbar zw Pfarreisch. F. Lehen und ULF in
Kirchberg, genannt Zschäusen Hof mit ausfälligen
Abgabenbedingungen unter Ausnutzung d. Gerichtsrechte u.
Wiederaufnahme d. Schulden:

ULF Sonnabend 150 fl.

F. Oswald 28 fl.

Sophia Mayr, led. 40 fl.

Lorey Schlang, Breiten 300 fl.

ausreichende füll jen fluss 55 fl.

Iron Bram 100 fl.

Magdalena Cillecken 50 fl.

Zugestellt: "Affidatum"

Grundherbliches Konvens (Unbedeutlichkeit des Belegs) der Marts und Pflegorts.

- Heiratsbrief 900 fl.

150

1787, 5. Mai

Sophia Mayr, Inhaber des Zschäusen Hof und
Sabina Olivid, Tochter d. Baumanns Elast. Schmidt
wobei sie 900 fl., es seien übernommen Veanoja ein-
bringt.

- Aderkunst 40 fl. / 30 fl. 106/22
 1787, 3. Juli
 Joseph Petz, Müller u. Maria tauchten mit Johann Horledts
 Kupfermischer und Walleroye ihm seit 10. Mai 1775
 1 Einzug beim Kronathspuckel
 mit diesem unter 18. Juli 1783 erobert
 1/2 Einzug im Döllinger Weg
- Verwüstung 300 fl. 197
 1787, 5. Juli:
 Anton Augenballe, Döllingerwill mab + Elisabeth
 für Andre im 9. Jahr
 Walleroye " 7. "
 Johann " 6. "
- Heiratsbrief 50 fl. 75'
 1787, 5. Juli:
 Anton Kirmayer, Tyschen u. Salomon Härtl, Glasmüller
 wohin in 10 fl.,  zum halben Leibbelohnung entzogen
- Aderkunst 52 fl. [159] / 106
 1787, 5. Juli:
 Balthasar Merle, Deschaider u. Anna Maria verhantzen
 dem Joseph Petz, Müller u. Maria starb unten 15. Oktober 1767
 eingeschult
 3/4 Einzug hinter der Schiffergasse
- Einzugsbrief 30 fl. 87/38
 1787, 21. Juli:
 Joseph Gündtner, Kraus u. Wenzl bestätigen, dass sie diese
 unten 8. Februar 1787 von Leopold Daniel erachtet
 2 1/2 Einzug in der Fassbrauerei dem Leonhard Widmann
 ausschließlich abholen haben.

- Heiratsbrief 600 fl.
1787, 21. Juli
Anton Aymonier, Dr. Seppelb. u. Eleonora Pernmüller, Sader-
mühlestrasse, wobei sie 600 fl., er die Verträge entzog.

197

- Auktion 30 fl.

1787, 26. Juli

Falkenau Uecke, Oeschneider u. Maria verkaufen dem Jnag
Koppenbogen a. Walbaya
1 Einzug in alten Raingrabenweg

[154]

- Kirchgraben Kauf 30 fl.

1787, 1. August

Johann Georg Störger, Pfleggerichtsamtmann u. Taxisista
verkaufen dem Anton Oberbauer, Birkön, schon seit 25.
Oktober 1734 besitzenden Kirchgraben Karten über Seldwyl
Wondts Eben und Karpas Ambge, Birkön.

71/112

- Vertragsbrief 40 fl.

1787, 1. Oktober

Adam Fischer, Uerkonw. u. Tfw nach + Magdalena
für : Maria Anna Madelain 22 Jahre (1. Ehe)
Anna Maria Fischer 7 : { (2. Ehe)
Magdalena 5 :
Johann " 17 :
um 20. März 1775

128

wobei ihn die durch Vertrag ausgefallene Belaumung
gewissen Frau Pg, Tfw u. Michael Riedhamer, Wehr

- Heiratsbrief 100 fl.

1787, 6. Oktober

Adam Fischer, Tfw. u. 2. Apollonia Olliher, Soldentable u.
Kamig, wobei sie 100 fl., er sein Vermögen entzogt

128

- Kaufurkunde 223 ff.

160

1787, 13. Oktober

Adam Böhm, Tgs. Wirt und Klara, Nicola, Anna Maria
möglt seien, Tochter Klara Böhm sein Schenken haben
Joseph Daumler, Tgs. Wirt mit weiter Glypts bedeckte

- Kaufurkunde 120 ff.

160

1787, 13. Oktober

Klara Böhm und Joseph Widmann, Tgsch. v. Heybel,
wobei es 120 ff. sie die Bedeutung ein bringt

- Erklärung L gebürtig, kommt ins 1788^{er} Personell > 79

Abschaffung des Haushaltspunkts der Magdalena Auer, ehe.
Württemberg, im Vertrag vom 18. Juli 1787

... schafft sie hing "dass Ihr Ehemann und Ihr fernershin
ethisch und christlich handeln und sie in guter
Eindruck erhalten werde und solle auch dann
kommen sie auf ihr Beistreben mit dem gesamten Vermögen
handeln, wandeln und schalten, wie es ihr möglichst
sein kann, mög und solle"